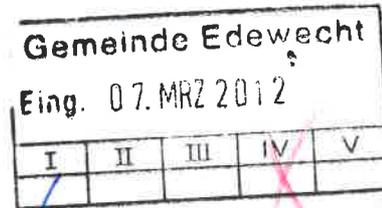


EWE ENERGIE AG | Postfach 25 40 | 26015 Oldenburg

Gemeinde Edewecht
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 7
26188 Edewecht

Sie erreichen uns:

☒ EWE ENERGIE AG
Tirpitzstraße 39 | 26122 Oldenburg



Ihr Ansprechpartner:

Ihre Zeichen/Nachricht:

Kolfa
52
colf

Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Edewecht

2. März 2012

Sehr geehrte Frau Lausch,

das schnelle Wachstum des Weltenergiebedarfs, die EU-weite und deutsche Abhängigkeit von den Primärenergie-Exportländern sowie der drohende Klimawandel erfordern neue, nachhaltige Lösungen für die zukünftige Energieversorgung. Deutschland möchte bei diesen Bemühungen eine aktive Rolle in der Entwicklung neuer technischer Lösungen übernehmen. Mit geringen Rohstoffressourcen ist der Handlungsspielraum eingeschränkt, daher übernimmt Deutschland eine Vorreiterrolle im Bereich der erneuerbaren Energien. Mit Windenergie als „unendliche“ Ressource hat Deutschland bzw. jeder Bürger oder jedes Unternehmen eine Chance, die künftige Energieversorgung mitzugestalten.

Die EWE ENERGIE AG projiziert, baut und betreibt seit mehr als 20 Jahren Windenergieanlagen im norddeutschen Raum. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, die Ziele der Bundesregierung zu unterstützen und dem steigenden Energieverbrauch und -bedarf entgegenzuwirken, ist die EWE ENERGIE AG ständig bemüht, vor allem im regionalen Vertriebsgebiet, weitere Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien voranzutreiben und umzusetzen.

Die EWE ENERGIE AG hat in der Gemeinde Edewecht eine Potenzialfläche für den Bau eines Windenergieparks ermittelt. Betreiberin des Windparks könnte eine eigenständige Gesellschaft mit Sitz in der Gemeinde werden. Neben interessanter Pachtzahlungen für die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten der Flächen, die vor allem bei Landwirten ein zusätzliches Standbein der Wirtschaftlichkeit darstellen und somit der landwirtschaftlichen Branche auch in schlechteren Zeiten Halt gibt, wird mit erfolgreichem Betrieb des Windenergieparks ebenfalls ein Steuervorteil für die Gemeinde erwartet.

Als Potenzialfläche ist eine überwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche im Ortsteil Hogenset ausfindig gemacht worden. Sie umfasst ca. 100 ha und befindet sich südlich der B410 (siehe Anlage Lageplan).

Auf der ermittelten Potenzialfläche sollen Windenergieanlagen der Multimegawattklasse errichtet werden. Sie sollen dem heutigen Stand der Technik entsprechen, sicher und effizient betrieben werden. Schall-, Schatten- und Eisabschaltmodule sollen in jedem Fall vorhanden sein, sodass das Wohlergehen und die Sicherheit der Bürger nicht beeinträchtigt werden und jegliche Richtlinien eingehalten werden.

Nabenhöhe	ca. 100m - 140m
Leistung	2 MW - 4,5 MW
Rotordurchmesser	ca. 80m - 115m
Anlagenanzahl	8 - 10
Gesamthöhe	180m

Mit den Grundeigentümern des Gebietes hat die EWE ENERGIE AG bereits Kontakt aufgenommen und Flächennutzungsverträge abgeschlossen. Alle von der EWE ENERGIE AG angesprochenen Grundeigentümer begrüßen eine Änderung des Flächennutzungsplanes, um das Projekt zu befördern. Grundsätzlich denkt die EWE ENERGIE AG über ein kommunales Beteiligungsmodell am geplanten Windenergiepark nach, sodass die Vorteile eines Windenergieparks alle Interessierten erreichen würden.

Aus diesen Gründen ist eine Ausweisung einer Vorrangfläche Windenergie „Hogenset“ aus Sicht der EWE ENERGIE AG sinnvoll, sodass hiermit eine Änderung des Flächennutzungsplanes angeregt wird.

Freundliche Grüße



Dr. Jörg Buddenberg

Szilvia Szekeres

Anlagen

Lageplan

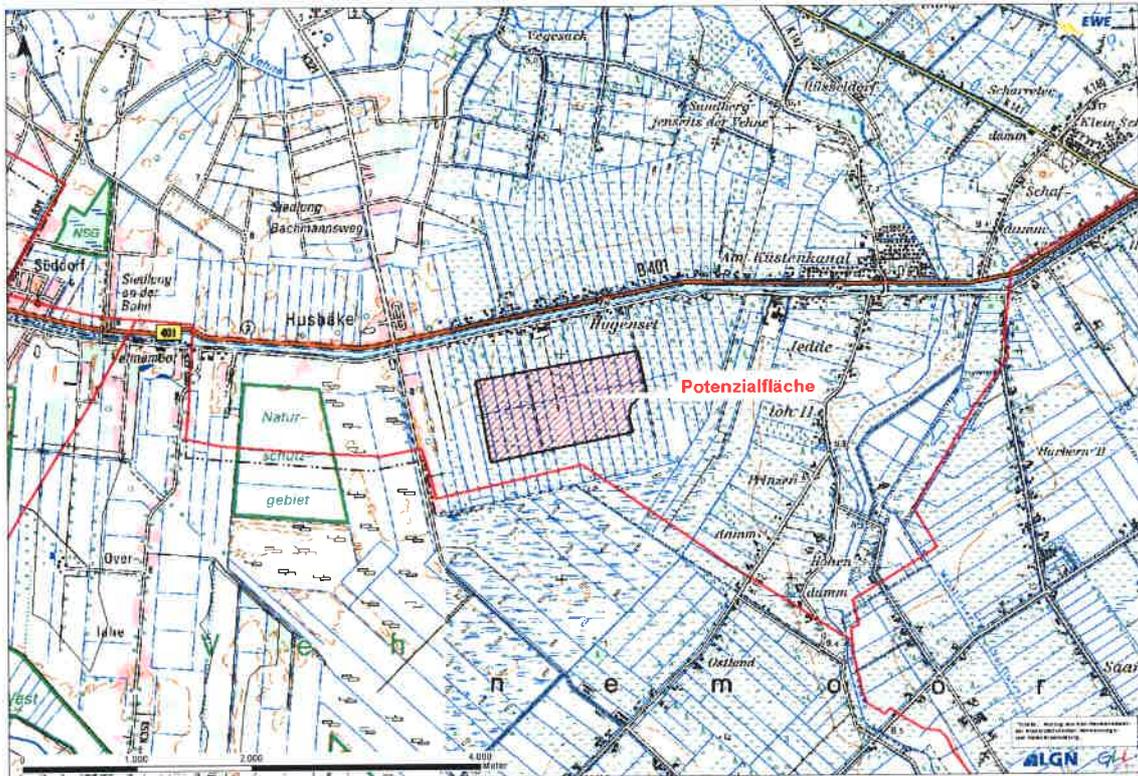


Abbildung: Lageplan Windpotenzialfläche Hogenset.

Die rot-schraffierte Fläche stellt die von der EWE ENERGIE AG ermittelte Potenzialfläche dar. Hierbei wurde bereits ein Abstandsradius zu den Anwohnern von 500 m und zum vorhandenen Naturschutzgebiet von 200 m eingehalten.